



Apostel René Follmann feiert Bezirksseniorengottesdienst in Bönen

Freudig erlebten die Senioren aus den Kirchengemeinden des Kirchenbezirks Hamm den ersten Seniorengottesdienst von Apostel René Follmann am Dienstag, 3. September 2024, in der gut gefüllten Kirche in Bönen.

Als Grundlage für diesen Gottesdienst legte der Apostel das Bibelwort aus Psalm 37,4 zugrunde: Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herze wünscht.

Zum Beginn des Gottesdienstes bedankte sich der Apostel bei allen Anwesenden dafür, dass sie trotz der warmen Temperaturen so zahlreich erschienen waren.

Fundgrube

Der Psalm 37 sei eine Fundgrube mit vielen guten Ratschlägen für alle Lebens- und Glaubenssituationen, übermittelte der Apostel der versammelten Gemeinde und rief dazu auf, sich immer wieder einmal mit diesem Psalm zu beschäftigen.

Zu schön, um wahr zu sein

Das Leitwort für den Gottesdienst aus Vers vier dieses Psalms - so der Apostel - klingt eigentlich zu schön, um wahr zu sein. Doch alle, die in der Nachfolge Christi unterwegs sind, wissen, dass es sehr schwierig sei, ohne Lust bzw. Freude am Herrn, ohne Lust am Willen Gottes nachzufolgen. Um diese Freude, diese Lust zu vermehren sei es hilfreich, auf das Positive zu blicken, besonders in Phasen, wo Kräfte wirken, die versuchen, Gott madig zu machen.

Der Apostel erinnerte den Seniorenkreis an sehr bekannte Liedtexte, wie: 'Herr mach meine Seele, wahrhaftig und treu' oder 'Nur so wie du, Herr Jesu will ich werden' und 'Hier ist mein Herz, mein Gott, ich geb es dir'. Diese Liedtexte mit unterschiedlichen Schwerpunkten drücken das Programm oder das Rezept aus, damit immer wieder neu - auch im hohen Alter - Lust und Freude am Herrn lebendig bleiben oder neu entwickeln.

Lust an der Gemeinde

Der Bezirksälteste Ralf Ermisch machte im Predigtbeitrag deutlich, dass sinnbildlich der Herr

Jesus auch für die Gemeinde stehe. Lust am Herrn sei auch Lust an der Gemeinde, Lust dem Nächsten Gutes zu tun, Lust Freude zu bereiten.

Großeltern finden Zugang

Hin und wieder sei es in Familien so, erwähnte der Bezirksälteste, dass Eltern die größer gewordenen Kinder nicht mehr erreichen. Doch die Großeltern haben auch dann immer noch Zugang zu den Enkelkindern und schaffen es, ihre Herzen zu erreichen und neue Lust am Herrn zu erwecken.

Der Gottesdienst wurde musikalisch durch Orgel und Chor aus der Gemeinde Bönen, bestehend aus Senioren und Mittelalter, vor, während und nach dem Gottesdienst mit bekannten Melodien umrahmt und erzeugte viel Freude. Der letzte Chorvortrag des bekannten Liedes [>>>Möge die Straße uns zusammenführen<<](#) wo alle Anwesenden den Chor im Refrain unterstützten, war ein krönender Abschluss dieses Gottesdienstes.

5. September 2024



